

## **Büchereien lesen gegen das Vergessen – Literaturempfehlungen**

**Nina Kölsch-Bunzen: Selma und Anton: Die Geschichte einer langen Freundschaft. Mit Illustrationen von Marion Goedelt. Berlin: Ariella Verlag 2021. 32 Seiten. 16,00 Euro. Ab 4 Jahren. ISBN: 978-3-94553-037-5**

Das Bilderbuch lädt zu einem intergenerationellen Dialog ein. Selma feiert Geburtstag und lädt Anton, ihren Freund aus Kindertagen ein. Gemeinsam mit den Urenkeln blättern sie im Fotoalbum und sprechen über Kindheit. Dazu gehören Spiele, aber auch Ausgrenzung und Antisemitismus. Das Bilderbuch lädt vor allem Kinder ein, Fragen zu stellen. Einfühlsam erzählt und von Illustrationen begleitet, die die besondere Atmosphäre des Bilderbuches einfangen.

### **Zur Autorin:**

Nina Kölsch-Bunzen ist Professorin an der Hochschule Esslingen für Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik. Sie lehrt und forscht zu sozialpädagogischen und religionswissenschaftlichen Fragestellungen. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: Inklusion, Partizipation, Demokratiebildung gegen Antisemitismus und Rassismus. Sie ist Bundeslehrpreisträgerin Ars Legendi und wurde für die Entwicklung innovativer und studierendenzentrierter Lehrkonzepte und ihrer nachhaltigen Umsetzung an Hochschulen geehrt.

Homepage des Verlages: <https://ariella-verlag.de/selma-und-anton/>

Kontakt: [bestellung@ariella-verlag.de](mailto:bestellung@ariella-verlag.de)

**Sabrina Thomas & Silke vom Bruch: Du sollst leben! Die unglaubliche Geschichte des Hitlerjungen Salomon. Berlin: Verlagshaus Jacoby & Stuart 2022. 48 Seiten. 18,00 Euro. Ab 8 Jahren. ISBN 978-3-96428-132-6**

Sally Perel, den man als Hitlerjunge Salomon kennt, erzählt seine Geschichte, begleitet von persönlichen Dokumenten. Es ist ein wichtiges Zeitdokument, das die Jahre zwischen 1933 und 1945 in seiner Grausamkeit zeigt und insbesondere durch die Fotografien die Geschichte lebensnah macht. Ein gelungener Einstieg auch für Grundschulklassen sich mit der Thematik auseinanderzusetzen.

### **Zu den Autorinnen:**

Sabrina Thomas und Silke vom Bruch Lehrerinnen in Oberhausen. Sie haben Sally Perel wiederholt als Zeitzeugen in ihre Stadt eingeladen und waren von seiner Lebensgeschichte so fasziniert, dass sie ihn überzeugen konnten, sein persönliches Archiv für sie zu öffnen. Daraus entstand dieses sehr persönliche Sachbuch.

Kontakt: [verlag@jacoby-stuart.de](mailto:verlag@jacoby-stuart.de)

Verlagshomepage: <https://www.jacoby-stuart.de/autoren-bei-jacoby-stuart/sabrina-thomas/>

**Frank Schwieger: Kinder unterm Hakenkreuz. Wie wir den Nationalsozialismus erlebten. München: dtv 2023. 288 Seiten. 18,00 Euro. Ab 10 Jahren. ISBN 978-3-423-76440-7**

Was passierte 1933? Wie veränderte sich das Leben der Menschen? Auch jüngere Kinder haben Fragen zum Nationalsozialismus, die in dem informativen Sachbuch aufbereitet werden. Zehn Kinder aus verschiedenen Ländern erzählen, wie sie die Jahre zwischen 1933 und 1945 erlebt haben. Die fiktiven Texte werden von Fotografien, Illustrationen und Sachtexten begleitet und zeigen kindgerecht historische Hintergründe auf. Ein Buch, das sich eignet, um sich mit jüngeren Kindern den komplexen Fragen zu nähern.

Zum Autor: <https://www.dtv.de/autor/frank-schwieger-10039>

Kontakt: [Wind.Daniela@dtv.de](mailto:Wind.Daniela@dtv.de)

**Martin Verg & Dr. Jürgen Hübner (Hg.): Gestern war noch Krieg. Die Zeit um 1945 in Sachtexten und Erzählungen von Gudrun Pausewang, Christine Nöstlinger, Klaus Kordon u.a. Thienemann 2020. 240 Seiten. 12,00 Euro. Ab 10 Jahren. ISBN: 978-3-522-18552-3**

75 Jahre nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges erscheint die beeindruckende Anthologie, die Ausschnitte aus den wichtigsten Romanen und Sachtexten nach 1945 versammelt und erneut an die Vernunft der Menschen appelliert, sich nicht durch populistische Stimmen verleiten zu lassen.

**Zum Autor:**

Martin Verg geb. 1971, schreibt Sachbücher, ist Herausgeber und Autor von Krimis.

**Homepage des Autors:** <https://www.martinverg.de>

**Kontakt: s. Homepage**

**Ursula Flacke: 1933 – Feuer! Merdingen: Horlemann Verlag 2022. 320 Seiten. 13,50 Euro. Ab 11 Jahren. ISBN 978-3-89502-410-8**

Im Winter 1933 erlebt Elisa, wie sich ihre Welt verändert, sie hört den Gesprächen der Erwachsenen zu und ahnt, dass der politische Machtwechsel auch für ihre Eltern Konsequenzen hat. Sie beobachtet das Erstarken der NS, die Eskalation der politischen Verhältnisse und wird Zeugin der Bücherverbrennung. Ein Roman, der nahezu minutiös die politischen Änderungen seit dem 30. Januar 1933 für ein jüngeres Lesepublikum aufbereitet!

**Zur Autorin:**

Ursula Flacke ist Schriftstellerin, Drehbuchautorin und Theaterschauspielerin. Sie hat u.a. für „Die Sendung mit der Maus“ Drehbücher verfasst.

**Homepage der Autorin:** <http://www.uschi-flacke.de/index.htm>

Kontakt: [u-flacke@t-online.de](mailto:u-flacke@t-online.de)

**Barbara Yelin / Miriam Libicki / Gilad Seliktar: Aber ich lebe. Vier Kinder überleben den Holocaust. Nach den Erinnerungen von Emmie Arbel, David Schaffer, Nico Kamp und Rolf Kamp. München: C. H. Beck 2022. 176 Seiten. 25,00 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN 978-3-406-79045-4**

Vier Kinder, die die Shoah überlebten, wird von bekannten Illustratorinnen / Illustratoren als Graphic novel erzählt und führt unvergesslich vor Augen, was die Jahre zwischen 1933 und 1945 für Kinder bedeuteten. Erschütternd, berührend und poetisch erinnert das Buch an Überlebende, Historikerinnen / Historiker erklären in Nachworten den Kontext, aber es sind vor allem die Geschichten und Bilder, die das Buch zu einem wichtigen Dokument für Heranwachsende macht.

**Zur Autorin:**

**Barbara Yelin** wurde mit ihrem Comicroman «Irmina» international bekannt. 2015 erhielt sie den Bayerischen Kunstförderpreis für Literatur und 2016 den renommierten Max-und-Moritz-Preis als beste deutschsprachige Comic-Künstlerin. Bei C.H.Beck erschien das von ihr illustrierte «Tagebuch eines Zwangsarbeiters» von Jan Bazuin (2022). Sie lebt in München.

**Homepage der Autorin:** <https://www.barbarayelin.de>

**Verlagsseite:** <https://www.chbeck.de/autor/?authorid=575452688>

**Martin Schäuble: Sein Reich. Fischer KJB 2020. 240 Seiten. 14,00 Euro. Ab 12 Jahren. ISBN: 978-3-7373-4194-3**

Juri besucht seinen Vater, den er seit zehn Jahren nicht gesehen hat. Was zunächst als eine Annäherung zwischen Vater und Sohn beginnt, entpuppt sich nach und nach als ein Alptraum. Juris Vater und seine Freunde sind keine Aussteiger, sondern Extremisten, Rechtsradikale, Verschwörungstheoretiker. Ein packender, ein aktueller und beängstigender Roman!

**Zum Autor:**

Martin Schäuble, geb. 1978, studierte in Berlin, Israel und Palästina Politik und promovierte nach dreijähriger Recherche über zwei Dschihadisten. Als Autor ist er für seine kritischen Jugendbücher bekannt, die vielfach als Schullektüre eingesetzt werden.

**Homepage des Autors:** <http://martin-schaeuble.net>

**Kontakt (über den Verlag):** <https://martin-schaeuble.net/lesungen-kontakt/>

**Manfred Theisen: Uncover. Die Trollfabrik. Loewe 2020. 400 Seiten. 14,95 Euro. Ab 14 Jahren. ISBN: 978-3-7432-0182-8**

Als der YouTuber Phoenix ein Video, das einen Geflüchteten der Entführung beschuldigt, als Fake News entlarvt, wird er nicht nur mit Shitstorm konfrontiert, sondern kommt einer Trollfabrik auf die Spur. Ein spannender Politthriller, in dem Mechanismen von Fake News in einer spannenden Geschichte geschildert werden.

**Zum Autor:**

Manfred Theisen nimmt in seinen Romanen politische Themen auf und bereitet sie spannend für Jugendliche auf. Seine Recherchen führten ihn u.a. in den Nahen Osten, nach Weissrussland, Kasachstan und Frankreich.

In einem Interview für die Bundeszentrale für politische Bildung („Empathie macht Demokratie erst möglich“) erklärt er sein Verständnis davon, warum und wie jungen Menschen politische Themen nähergebracht werden können:

<http://www.bpb.de/gesellschaft/kultur/kulturelle-bildung/135138/interview-mit-manfred-theisen>

**Homepage des Autors:** <https://www.manfredtheisen.de/web-Site/Willkommen.html>

**Kontakt:** [thei-schi@t-online.de](mailto:thei-schi@t-online.de)

**Andreas Götz: Wir sind die Wahrheit. Dressler Verlag 2020. 288 Seiten. 17,00 Euro. Ab 14 Jahren. ISBN: 978-3-7915-0148-2**

Leahs Bruder liegt im Koma, die Gewalttat wird von rechten Gruppierungen instrumentalisiert und Leah erlebt, wie sie immer mehr rechten Parolen verfällt. Gekonnt nimmt Götz aktuelle Fragen der Gegenwart

auf, zwingt seine Figuren und seine Leserinnen/ Leser sich mit den Werten einer Demokratie sowie mit menschenverachtenden Ideologien auseinanderzusetzen.

**Zum Autor:**

Andreas Götz, geboren 1965, studierte Germanistik und arbeitet als freier Autor von Hörspielen für mehrere Rundfunkanstalten sowie als Journalist und Übersetzer.

**Kontakt über Oetinger-Verlag:** Helga Blümlein; H.Bluemlein@verlagsgruppe-oetinger.de

**Nina Horaczek & Sebastian Wiese: Wehrt euch! Wie du dich in einer Demokratie engagieren und die Welt verbessern kannst. Czernin Verlag 2019. 232 Seiten. 20,00 Euro. Ab 14 Jahren. ISBN: 978-3-7076-0675-1**

Nachhaltiges politisches Engagement ist wichtig und notwendig. Das Sachbuch widmet sich Menschen wie Malala oder Martin Luther King, die Zeichen gesetzt haben für eine antirassistische, feministische und friedliche Welt, sowie unterschiedlichen Formen von Widerstand und Engagement. Voller Informationen, packend erzählt: Ein Sachbuch über Demokratie, Engagement und Zusammenhalt!

**Zur Autorin / zum Autor:**

Nina Horaczek ist Politologin, Autorin und Journalistin. Für ihre Publikationen wurde sie mehrfach ausgezeichnet.

Sebastian Wiese ist Rechtsanwalt in Niederösterreich und promovierter Rechtsanthropologe.

**Homepage des Verlages:** <https://www.czernin-verlag.com/buch/wehrt-euch>

**Kontakt:** [office@czernin-verlag.com](mailto:office@czernin-verlag.com)

**Reiner Engelmann: Ich bin Jude. Euer Antisemitismus ist mein Alltag. München: cbt 2023. 256 Seiten. 10,00 Euro. Ab 14 Jahren. ISBN 978-3-570-31535-4**

Was bedeutet es als Jude oder Jüdin in Deutschland zu leben? Dieser Frage geht der aktuelle Roman nach. Im Mittelpunkt steht Simon, der den Schabbat mit seiner Familie einhält, zur Schule geht und Fußball spielt. Jüdischsein gehört für ihn dazu, doch er wird immer mehr mit Antisemitismus konfrontiert. Nah an der Hauptfigur erzählt der Roman davon, was es bedeutet, mit täglichen Anfeindungen zu leben. Erschreckend, aufwühlend und ein wichtiger Text, der auf Aufklärung setzt.

**Zum Autor:**

Reiner Engelmann, 1952 in Völkenroth geboren, war zunächst im Schuldienst tätig. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Anthologien zu gesellschaftlichen Brennpunkthemen. Für Schulklassen und Erwachsene organisiert Reiner Engelmann regelmäßig Studienfahrten nach Auschwitz.

**Homepage des Autors:** <https://reiner-engelmann.de/buch-ich-bin-jude/>

**Kontakt:** [info@reiner-engelmann.de](mailto:info@reiner-engelmann.de)

**Robert Domes: Waggon vierter Klasse. Eine Spurensuche in der Nachkriegszeit. München: cbt 2021. 352 Seiten. 10,00 Euro. Ab 14 Jahren. ISBN 978-3-570-31352-7**

Sommer 1948: Martha, 16 Jahre alt, ist mit ihrem Vater aus dem Osten nach Bayern geflüchtet. Dort wird sie in einem Bahnwaggon am Rande eines Dorfes untergebracht. Nach und nach setzt sie sich mit der Frage auseinander, wer früher in dem Waggon gelebt hat. Sie muss sich mit dem Krieg, den

Gräueltaten und der Frage auseinandersetzen, was ihr Vater in der Zeit des Krieges getan hat. Ein Roman, der sensibel erzählt und gründlich recherchiert auf wahren Fakten beruht.

**Zum Autor:**

Robert Domes, 1961 geboren, studierte Politik und Kommunikationswissenschaft in München. Seit 2002 ist er als Journalist und Autor selbstständig. Sein Roman *Nebel im August* wurde vielfach ausgezeichnet.

**Homepage des Autors:** <http://www.robertdomes.com/waggon-vierter-klasse/>

**Kontakt:** [info@robertdomes.com](mailto:info@robertdomes.com)

**Karin Gruß (Hg.): Wer tanzt schon gern allein? Bilder, Geschichten und Gedichte zur Demokratie. Peter Hammer Verlag 2020. 110 Seiten. 22,00 Euro. Für alle Altersstufen. ISBN: 978-3-7795-0634-8**

In dem Familienhausbuch setzen sich 32 Autorinnen/ Autoren und Künstlerinnen/ Künstler mit Demokratie visuell und narrativ auseinander. Es ist ein Apell für Toleranz, Respekt und gegen jegliche Form von Ausgrenzung! Eine Gesellschaft voller Vielfalt ist wertvoll und sollte verteidigt werden!

**Mit Texten und Bildern von:**

Andres, Kristina, Martin Baltscheid, Aljoscha Blau, Antje Damm, Leonard Erlbruch, Karin Gruß, Uwe-Michael Gutzschhahn, Yvonne Hergane, Nikola Huppertz, Sergio Ingravalle, Heinz Janisch, Christa Kozik, Thilo Krapp, Tobias Krejtschi, Jonas Lauströer, Andrea Liebers, Sabine Lipan, Jochen Mariss, Sebastian Meschenmoser, Bart Moeyaert, Eva Muszynski, Julia Neuhaus, Nele Palmtag, Till Penzek, Hermann Schulz, Susanne Straßer, Britta Teckentrup, Sabine Wiemers, Dorota Wunsch, Mehrdad Zaeri, Mehrnousch Zaeri-Esfahani, Frank Zauleck

**Zur Herausgeberin:**

Karin Gruß, geboren in Wuppertal, hatte als Buchhändlerin, Deutschlehrerin an Realschulen, Rezensentin, Lektorin und Mutter immer schon mit Kinder- und Jugendliteratur zu tun. Heute lebt sie als Beraterin, Referentin und Autorin in Düsseldorf.

**Verlagshomepage:** <https://www.peter-hammer-verlag.de/buchdetails/wer-tanzt-schon-gern-allein>

**Kontakt:** Dr. Claudia Putz; [cputz@peter-hammer-verlag.de](mailto:cputz@peter-hammer-verlag.de)